

xt:Commerce verändert Geschäftsmodell: Veyton ab April kostenlos

✖ Die Shopsoftware xt:Commerce Veyton steht Shopbetreibern ab dem 01. April kostenlos zur Verfügung. Damit rückt das österreichische Unternehmen ein Stück weit von seiner Paid-Content-Strategie ab. Die Ziele, die xt:Commerce durch diesen Schritt erreichen möchte, sind ambitioniert.

Mehr dazu, lesen Sie hier.

Die aktuellen Versionen Veyton Web/Basic/Starter werden durch die kostenlose Veyton Community Edition ersetzt. Neben der Community Version wird es aber zusätzlich weiterhin die kostenpflichtigen Multishop-Versionen Merchant und Ultimate geben.

Die Übernahme von xt:Commerce durch SafeCharge scheint frisches Geld in die Kassen gespült zu haben. So würden dank eines vergrößerten Teams, die Update-Zyklen verkürzt und die funktionelle Entwicklung näher an den Bedürfnissen der Händler ausgerichtet, skizziert Mario Zanier, CEO xt:Commerce GmbH, die Eckpfeiler des neuen Geschäftsmodells.

Im Juni 2010 wurde xt:Commerce vom Payment-Anbieter SafeCharge übernommen. Eines der Ziele sei es, dass der Community-Gedanke bei der Weiterentwicklung von xt:Commerce zukünftig wieder verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werde. Zudem solle ein zentraler Marktplatz für Entwickler, Agenturen und Kunden geschaffen werden.

Hohe Marktdurchdringung

Shoplösungen auf der Basis von xt:Commerce sind in Deutschland unter den Shopbetreibern sehr verbreitet. Das belegt unter anderem die regelmäßig stattfindende Umfrage zur Nutzung von Shoplösungen hier im shopbetreiber-blog.de.

So gaben 16 Prozent der Befragten an, die Shopsoftware xtc-Modified zu nutzen. xt:Commerce belegte mit 13 Prozent der abgegebenen Stimmen den zweiten Rang.

Kein Wunder also, das Mario Zanier sich einen enormen Zuwachs an neuen Lizenzen durch das Freemium-Modell verspricht:

“Mit mindestens 50.000 neuen Lizenzen bis ende 2011 haben wir uns selbst ein hohes, aber für uns erreichbares Ziel gesteckt.”